



Georges Simenon

Maigret in Künstlerkreisen

Ungekürzte Lesung mit Walter Kreye

4 CDs · ca. 5 h 37 min

D 18 € · AT 18,5 €

ISBN 978-3-7424-1230-0

Buchvorlage: Kampa Verlag AG

Erscheinungstermin: 21.02.2020

Maigrets schlimmste Leiche: Ein Fall, der den Kommissar in kreative Kreise führt. Bei einer Busfahrt wird Maigret die Briefftasche geklaut. Dienstmarke und Geld sind weg. Doch am nächsten Tag taucht das Diebesgut samt Dieb am Quai des Orfèvres auf. Vor wenigen Tagen hatte François Ricain, der noch auf seinen Durchbruch als Drehbuchautor wartet, seine Frau Sophie in der gemeinsamen Wohnung tot aufgefunden – erschossen mit seiner Pistole. In Panik war er geflüchtet und wollte Geld stehlen, um sich aus Paris abzusetzen. Maigret mischt sich unter die Künstler der Stadt, um Ricain zu helfen. Maigrets 66. Fall spielt in Paris.

Georges Simenon

Georges Simenon (* 13. Februar 1903 in Lüttich † 4. September 1989 in Lausanne) gilt als der »meistgelesene, meistübersetzte, meistverfilmte, in einem Wort: der erfolgreichste Schriftsteller des 20. Jahrhunderts« (Die Zeit). Das bedeutende Werk des manischen Schreibers umfasst 75 Maigret-Romane, 117 weitere Romane und über 150 Erzählungen. Mit seinem schnörkellosen Stil und seiner Sensibilität für Atmosphäre gewann Simenon zahlreiche berühmte Bewunderer, darunter Winston Churchill und Ferdinand von Schirach.

Walter Kreye

Walter Kreye, geboren 1942, spielte an Bühnen wie dem Hamburger Schauspielhaus, dem Thalia Theater, dem Staatstheater Stuttgart sowie an der Schaubühne Berlin. Der mit dem Grimme-Preis ausgezeichnete Schauspieler wurde durch zahlreiche Film- und Fernsehrollen bekannt, u.a. als Hauptkommissar Kress in »Der Alte« und durch die Netflix-Serie »Dark«. Der beliebte Hörbuchsprecher liest alle Fälle von Kommissar Maigret in der Edition Simenon ein.